

# Nicht immer nur Batman und Prinzessin

Welche Verkleidung gefällt der Maskenbildnerin? — Vorsicht vor jahrealter Schminke

Eine rote Pappnase ist schon nicht schlecht, zur echten Verkleidung aber taugt sie nicht. Wie staffiert man sich aus, damit die Faschings-Verwandlung gelingt? Nicole Zürner (30) ist freischaffende Maskenbildnerin und schminkt auch die Schauspieler im Fürther Stadttheater.

*Frau Zürner, als was gehen Sie?*

**Zürner:** Ich habe die Zeit zum Feiern gar nicht, denn ich bin damit beschäftigt, andere auf den Weg ins Getümmel zu bringen. Sehr viele Menschen sind zum Fasching sehr kreativ. Andere holen sich bei der Maskenbildnerin Rat und Tat.

*Die Klassiker sind?*

**Zürner:** Bei Kindern Zauberwesen. Bei Mädchen Hexe und Prinzessin, bei den Jungen Spiderman und Batman.

*Und wie haben Sie Erwachsene in dieser Saison schon geschminkt?*

**Zürner:** Die närrischen Damen wünschen sich oft Vorbilder aus Film und Fernsehen oder neuen Musicals. Gerade ist „Wicked“ draußen, es war schon ein ganzer Schwung

Frauen da, die als grüne Hexen auftreten wollten.

*Aber auch Herren schlüpfen gern in andere Rollen?*

**Zürner:** Einer wollte für eine Faschingsfahrt komplett verändert werden. Er legte Wert darauf, dass man ihn nicht erkennt – und dass es nicht künstlich aussieht. Das fordert einen schon heraus. Ich habe ihm eine Perücke verpasst, Bart und falsche Koteletten. Mit Lederhut und langem schwarzen Mantel wirkte er dann wie ein Cowboy oder Viehtreiber.

*So viel Mühe machen sich nicht viele, oder?*

**Zürner:** Doch, es gibt schon Menschen, die zelebrieren das Procedere des Fertigmachens und investieren viele Gedanken und große Mühe in ihre Verkleidung. Aber immer mehr leihen ihr Kostüm aus oder bestellen es im Katalog, das Gesicht als Ausdrucksmittel wird nicht genutzt. Dem Pirat reicht dann die Augenklappe und ein aufgemaltes Bärtchen...

*Das klingt, als würden Sie das bedauern?*

**Zürner:** Ich finde es schade, denn man kann mit Ausdruck viel machen.

*Das Einfachste?*

**Zürner:** Der Piratenbraut reicht ein dicker Augenstrich, kräftiges Rouge und dazu ein dunkelroter Lippenstift. Was ich gerne mache, bei Männern wie Frauen: auf alt schminken. Dazu muss man ein Gesicht kennen und viel Vorstellungsvermögen besitzen. Welche Hautpartien sacken ab, was passiert mit den Augen? Für die Ringe und eingefallene Wangen nimmt man dunkle Töne, hell für Erhebungen. Je mehr Schattierungen, desto besser wirkt es. Auch Runzeln kann man erzeugen – aber dafür braucht man unsere speziellen Tinkturen.

*Wer will denn alt sein? Wir wollen doch alle möglichst jung wirken.*

**Zürner:** Es geht nicht mehr nur in Richtung schön und toll. Ich selbst habe mich schon für einen Mittelaltermarkt, als echte Hexe zurechtgemacht. Mit dicker, fetter Nase und einer Warze, alten Händen und einem Buckel. Nicht nur das extrem Schöne fällt auf, sondern genauso das extrem Hässliche.

Hauptsache, extrem.

*Und nach den tollen Tagen?*

**Zürner:** Ich höre immer wieder, dass Menschen Katzenjammer haben, weil ihre Haut auf die Schminke reagiert hat. Ich rate: Fettstifte und Farben nicht fünf Jahre nacheinander benutzen. Wenn's ranzig riecht, wegschmeißen! Oder besser: Ein paar Euro mehr ausgeben und echte Theaterschminke kaufen, die ist meist anti-allergisch getestet und hält auch besser.

*Gibt es Menschen, die sich im Fasching so an Schminke gewöhnt haben, dass sie im Alltag mehr wagen?*

**Zürner:** Ich mache auch Make-up-Beratung, aber die Kunden kommen im Alltag und aus einem bestimmten Anlass. Im Fasching ist ja alles gefragt – außer Normalität.

Interv.: G. PFEIFFER

📞 Kontakt [www.nicole-zuerner.de](http://www.nicole-zuerner.de) oder Tel. 368 89 33.



Maskenbildnerin Nicole Zürner liebt aufwändige Verkleidungen.

Foto: Thomas Langer